

# Vorwort

Dieser Text entstand in den Jahren 2012 bis 2014. Eine geringfügig abweichende Fassung wurde im November 2014 als Dissertation mit dem Titel *Klimawandel und Sicherheit in der Arktis. Begriffsbestimmungen und vergleichende Analyse politischer Strategien für die Nordpolarregion des 21. Jahrhunderts* an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld eingereicht und dort im März 2015 verteidigt. Seine Fertigstellung wäre ohne das Zutun der folgenden Personen nicht möglich gewesen. Meinen ausdrücklichen und herzlichen Dank möchte ich daher an dieser Stelle aussprechen:

meinem Doktorvater und Erstgutachter Professor Dr. Mathias Albert;

meinem Zweitgutachter Dr. Christoph Humrich;

Professor Christoph Stefes PhD und Dr. Sven Hamann;

Dorothea Wehrmann, Dr. Jörn Richert und den Forscherinnen und Forschern des Doktorandenkolloquiums der Bielefeld Graduate School in History and Sociology;

R. Andreas Kraemer und dem Arktis-Team des Ecologic Institutes um Elizabeth Tedsen und Arne Riedel in Berlin und Washington D.C.;

Dr. Olaf Theiler, Dr. Jörg Wellbrink, Kathrin Brockmann, Henning Hetzer und dem Dezernat Zukunftsanalyse des Planungsamtes der Bundeswehr;

Professor Dr. em. Helga Haftendorn;

Malte Humpert für seine zur Verfügung gestellten Grafiken;

Dr. Caitlyn L. Antrim und Christian Hohl, ohne deren Sprach- und Sachkenntnisse mir die Auswertung der russischen Arktisstrategien unmöglich gewesen wäre;

dem Kreis von Arktis-Forschenden und Arktis-Interessierten um Dr. Kathrin Keil, Andreas Raspotnik, Stefan Steinicke, Sebastian Knecht, Thibaud Henin, Tom Fries und Dr. Bettina Rudloff;

Dr. Jan Helmig und Marcus Warnatsch;

und zuletzt und ganz besonders meiner Frau Antje, meiner Familie und meinen Freunden für ihre stete Unterstützung und Geduld.

Berlin

Golo M. Bartsch

Klimawandel und Sicherheit in der Arktis

Hintergründe, Perspektiven, Strategien

Bartsch, G.M.

2016, XVIII, 341 S. 9 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-11147-2